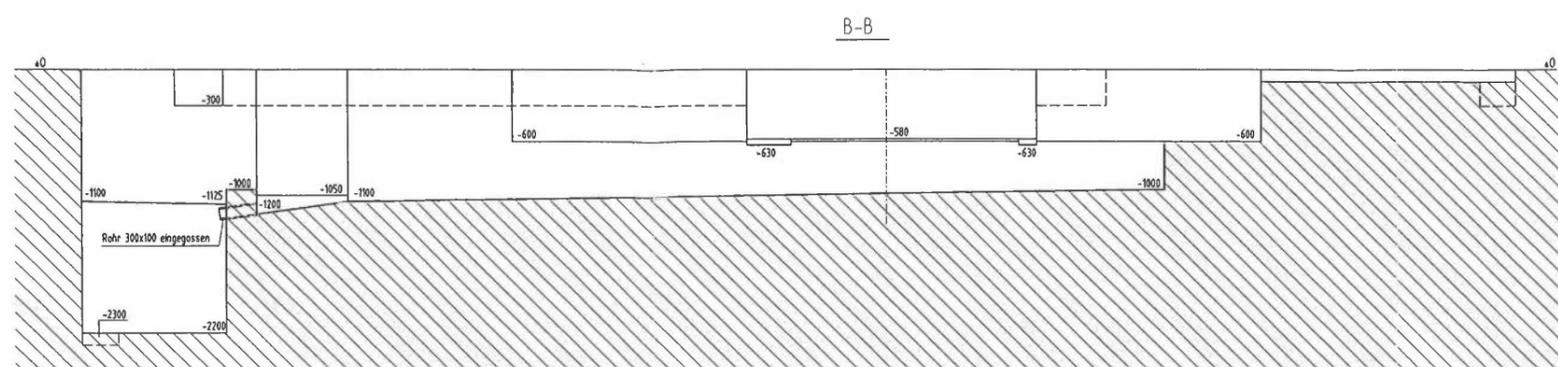
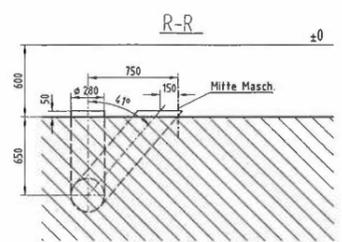
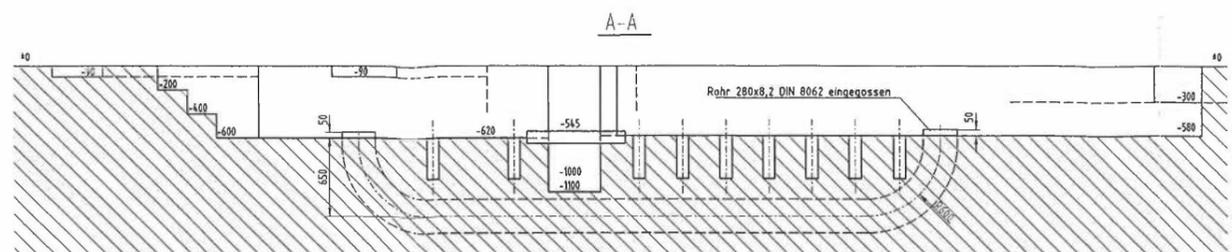
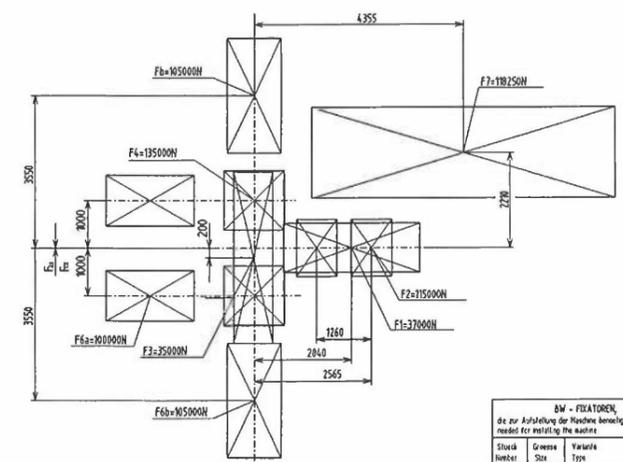
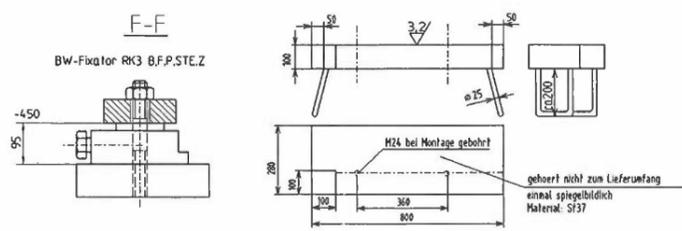
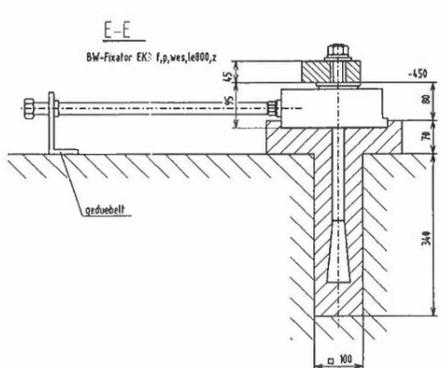
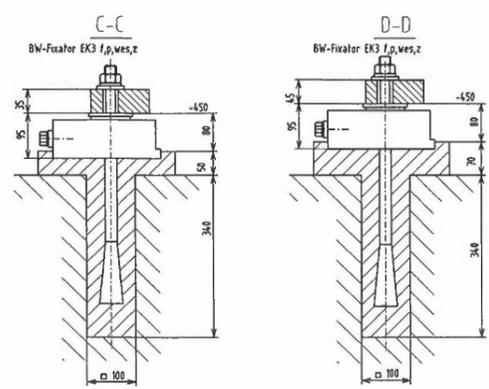
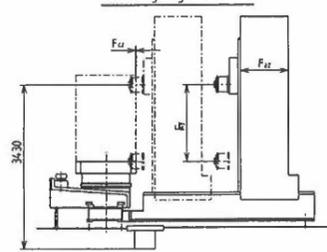


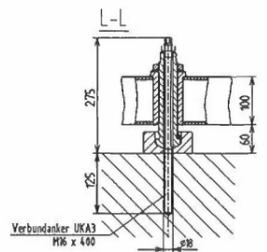
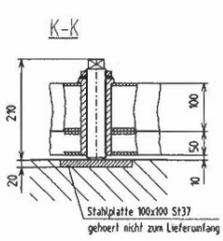
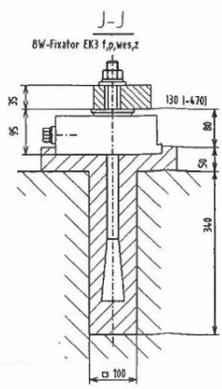
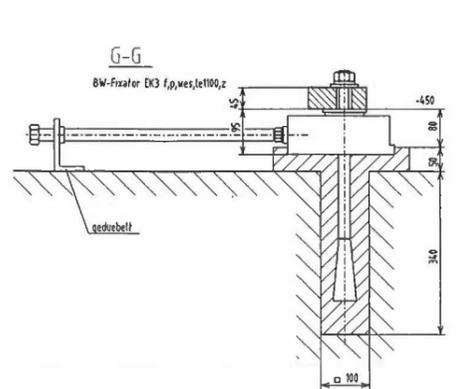
BRUDERER, CH		Solon5 / T1000	
Aufstellungsplan		213 318	
Paketnr. 128		361 210 28/2.0	
Datum 05.09.2001		Zustimmung	
Korrekturen		2	



Belastungsangaben



Stück Anzahl	Größe Size	Variable Type
36	EK3	F,P,WES,Z
9	EK3	F,P,WES,LE800,Z
7	EK3	F,P,WES,LE100,Z
4	RK3	B,F,P,STE,Z

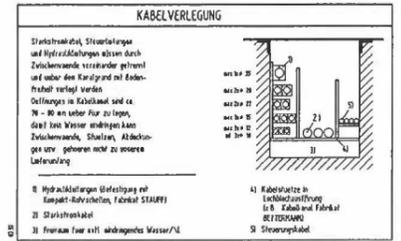
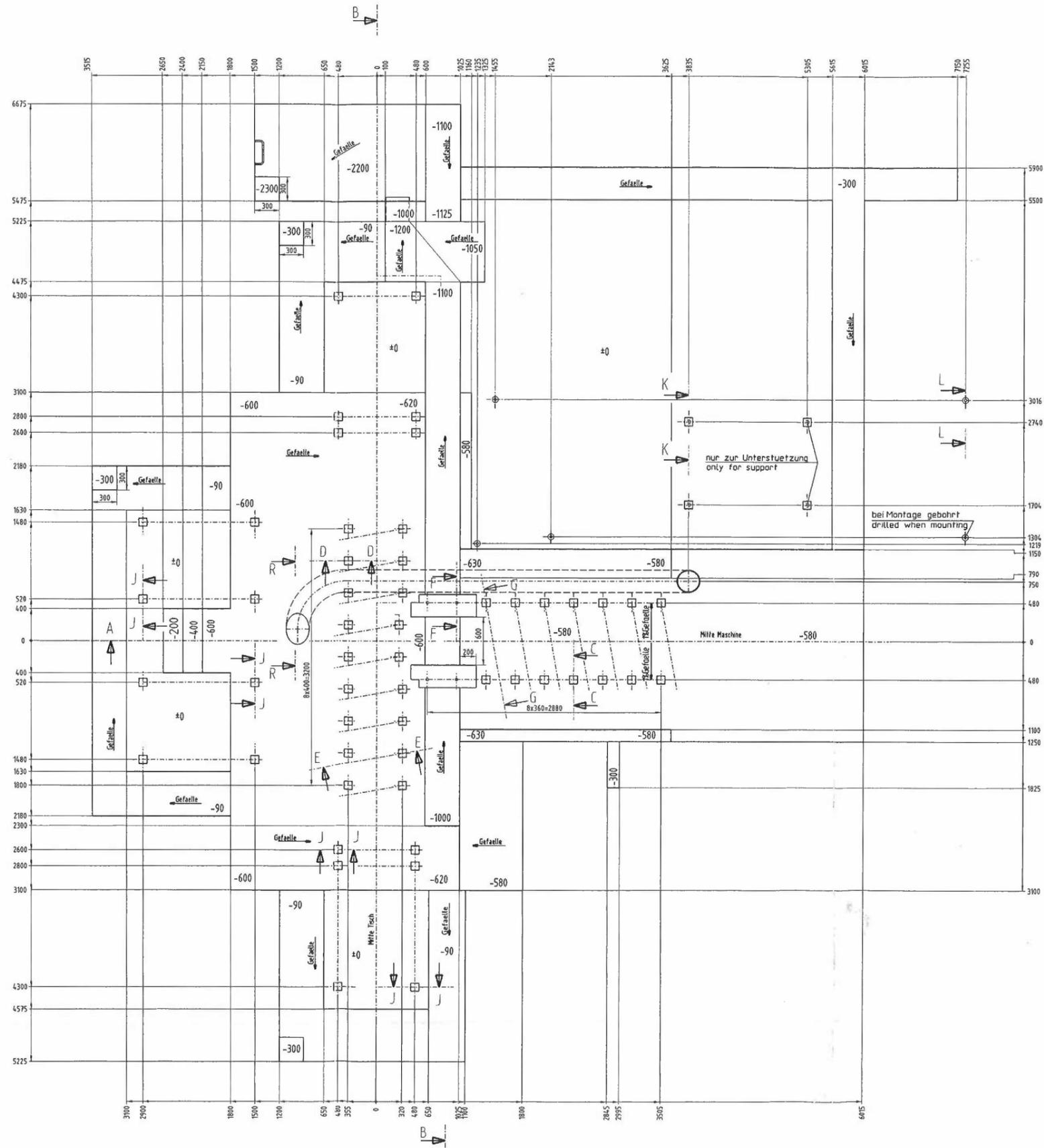


Pos. Item	Achse Axis	Art der Kraft Kind of force	Werte Value
F _{cx}	X	Max. Scherkraft in Antriehsrichtung Max. Cutting force in drive direction	17000 N
F _{cy}	Y	Max. Scherkraft in Antriehsrichtung Max. Cutting force in drive direction	17000 N
F _{cz}	Z	Max. Scherkraft in Antriehsrichtung Max. Cutting force in drive direction	22000 N
F _{ax}	X	Beschleunigungskraft bei max. Verfahrsgeschwindigkeit Acceleration force with maximum traverse speed	16062 N
F _{ay}	Y	Beschleunigungskraft bei max. Verfahrsgeschwindigkeit Acceleration force with maximum traverse speed	16062 N
F _{az}	Z	Beschleunigungskraft bei max. Verfahrsgeschwindigkeit Acceleration force with maximum traverse speed	19979 N

Pos. Item	Gewichtskraft Weight	Anzahl Fixatoren No. of fixators	max. Belastung / Fixator max. Loading / Fixator
F1	37000 N	18	2055 N
F2	115000 N	6	19167 N
F3	35000 N	18	1944 N
F4	135000 N	6	22500 N
F6a	100000 N	4	25000 N
F6b	105000 N	6	17500 N
F7	118250 N	8	14781 N

1) In der Tabelle sind die Belastungen der Schnitt- und Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung angegeben. Die Werte sind für die Antriehsrichtung angegeben.
 2) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 3) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 4) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 5) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 6) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 7) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 8) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 9) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.
 10) Die Tabelle beschreibt die Beschleunigungskräfte in der Antriehsrichtung.

Bruderer, CH
 SolonS / T1000
 Berechnung 213 318
 Fundamentoberseitenplan
 Zeichnung Nr. SLS-0100
 Datum 05.09.2001
 Zeichner Korzikowski
 Blatt 2
 361 211 19/2 0



FUNDAMENT

Anforderungen

- Die Eigenlast des Fundaments muss die geometrischen Gegebenheiten der Maschine mit den Einwirkungen der Lasten gewährleisten. Das Fundament sollte ein beuge- und torsionsfest sein, dass bei Belastung durch die Maschine eine lineare Bodenpressungsverteilung gewährleistet ist. Insbesondere darf unter den abgegebenen Belastungen kein Vandalismus der Vertiefung der Beuge- und Torsionsmomente in der Höhe der Maschine der Vertiefung von 8,5cm/m nicht überschritten. Der Vertiefung ist durch die Mittel zwischen zwei benachbarten Torsionsmomenten in der Höhe (M) bzw. als Anordnung des Torsionsmoments.
- Es wird empfohlen, das Fundament der Maschine mit den Anstricharbeiten sowie jede geeignete Übertragung in einem Stück zu gestalten. Bei Übertragung einer horizontalen Last durch benachbarte Maschinen kann hiervon abgesehen werden. Das Fundament sollte mindestens einen Monat vor Anlieferung der Maschine fertiggestellt werden.
- Sollten mehrere Fundamente angeordnet, sollte der Bewehrungsmaßstab des Fundamentes bei ca. 1:20 liegen. Kanäle müssen grundsätzlich 1% Gefälle aufweisen. Ansonsten die speziellen Geleitangaben z.B. im Bereich der Beläge beachten.
- Es sind die entsprechenden technischen Regeln - insbesondere DIN 1045 und DIN 1054 mit den zugehörigen Normen zu berücksichtigen.
- Materialangaben: Vergessenheit (siehe Normen) Fertigerort (siehe Normen oder Werkzeuge "Zustandsetzung und Ausrüstung")

Ausführung

- Die Verlegung der Fundament-Anordnung ist unbedingt darauf zu achten, dass in Bereich der späteren Anlieferung kein Anstrichmaterial über den Bereich mit so in die Bewehrung ausströmt, dass die eingesetzten Kanäle in Höhe der max. zulässigen Anstrichhöhe der Fundamente sicher angeschlossen werden.
- Das Fundament ist zu betonen und ggf. bei der Übergabe zu betonen, dass die Gefälle von Maschinen und Einrichtungen ausschließlich dieser Maschine sind nicht standard auf das Arbeitsergebnis zu achten.

Liefer- und Leistungsumfang

Die bautechnische Planung, Erstellung und Überprüfung (Abnahme) des Fundamentes gehört nicht zu unserem Liefer- und Leistungsumfang. Wir machen nur Angaben zur Fundamenthöhe und des anzuwendenden Bewehrungsmaßstabes (Kanal/Fundament) sind nicht geben zu den weiteren Abmessungen des Fundamentes (Kanal/Fundament). Diese Abmessungen und die bautechnische Details sind mit einer Zeichnung für Werkzeuge/Abnehmer unter Berücksichtigung der jeweiligen Bodenverhältnisse und unserer Angaben (Gewichte, Belastung, Schutzmaßstäbe, zulässige Verformung u.ä.) zu erstellen. Fachgerechte Planung und entsprechende Anfertigung des Fundamentes liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Bauherrn.

BRUDERER, CH		Solon5 / T1000	
Benennung: Fundamentoberseitenplan		Zeichnungs-Nr.: 213 318	
PSchicht: T20 Datum: 05.09.2001		Zeichner: SL5-0100 361 211 19/2.0	
Name: Korzakowski		Menge: 1	